

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

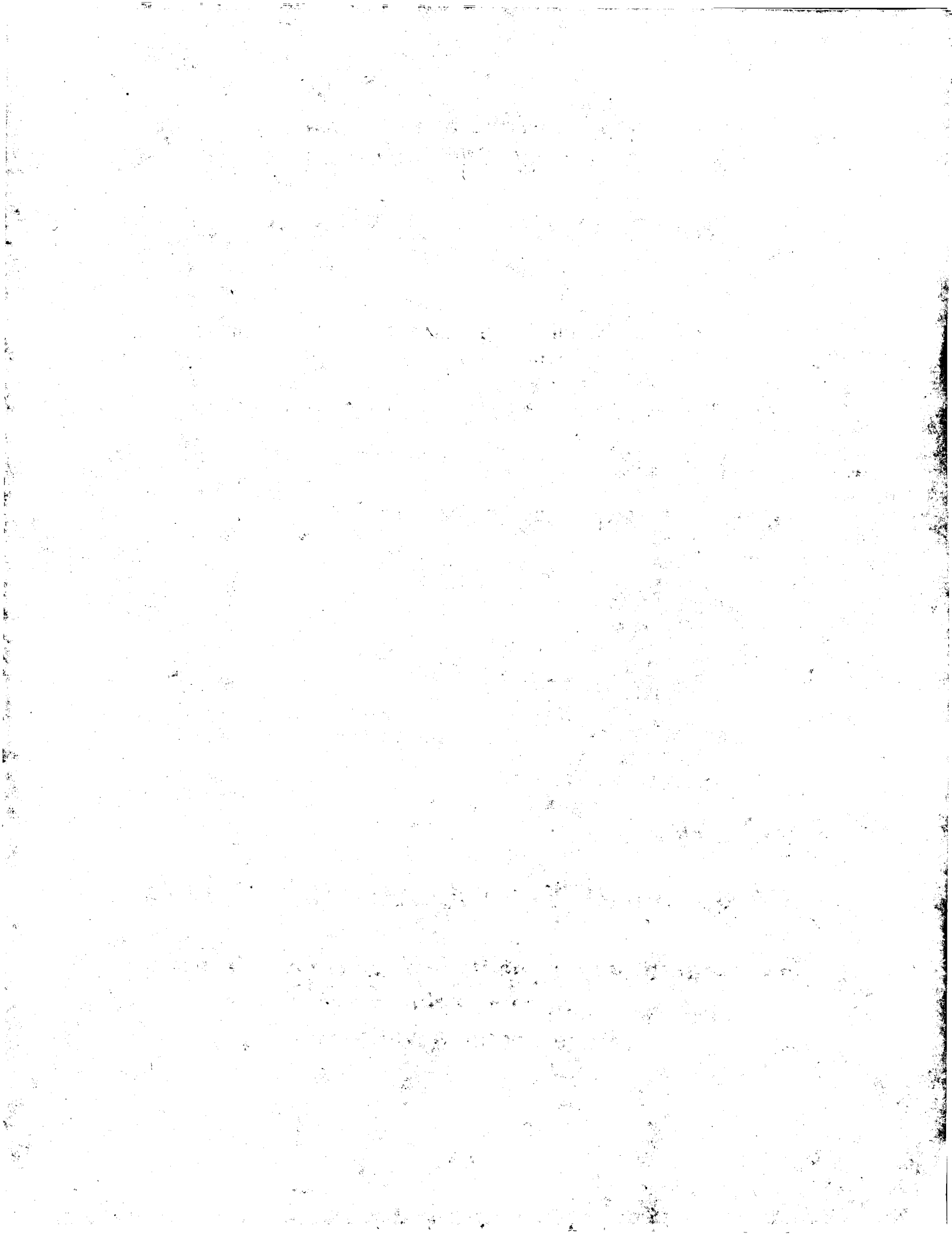
Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**





IN THE U.S. PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Inventor                      Katja MIERISCH  
Patent App.                  10/717,431  
Filed                          18 November 2003                      Conf. No. 6989  
For                              BOTTLE-SHIPPING BOX  
Art Unit                        Not known  
Hon. Commissioner of Patents  
Box 1450  
Alexandria, VA 22313-1450

TRANSMITTAL OF PRIORITY PAPERS

In support of the claim for priority under 35 USC 119,  
Applicant herewith encloses a certified copy of each application  
listed below:

<u>Number</u>	<u>Filing date</u>	<u>Country</u>
02025929.7	20 November 2002	Europe.

Please acknowledge receipt of the above-listed documents.

Respectfully submitted,  
The Firm of Karl F. Ross P.C.

by:   
Herbert Dubno, Reg.No. 19.752  
Attorney for Applicant

2 April 2004  
5676 Riverdale Avenue Box 900  
Bronx, NY 10471-0900  
Cust. No.: 535  
Tel: (718) 884-6600  
Fax: (718) 601-1099  
je



THIS PAGE BLANK (USPTO)

Sec. No. 10/717,431



**Europäisches  
Patentamt**

**European  
Patent Office**

**Office européen  
des brevets**

**Bescheinigung**

**Certificate**

**Attestation**

Die angehefteten Unterla-  
gen stimmen mit der  
ursprünglich eingereichten  
Fassung der auf dem näch-  
sten Blatt bezeichneten  
europäischen Patentanmel-  
dung überein.

The attached documents  
are exact copies of the  
European patent application  
described on the following  
page, as originally filed.

Les documents fixés à  
cette attestation sont  
conformes à la version  
initialement déposée de  
la demande de brevet  
européen spécifiée à la  
page suivante.

**Patentanmeldung Nr. Patent application No. Demande de brevet n°**

02025929.7

Der Präsident des Europäischen Patentamts;  
Im Auftrag

For the President of the European Patent Office

Le Président de l'Office européen des brevets  
p.o.

**R C van Dijk**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



Anmeldung Nr:  
Application no.: 02025929.7  
Demande no:

Anmeldetag:  
Date of filing: 20.11.02  
Date de dépôt:

Anmelder/Applicant(s)/Demandeur(s):

Sarstedt AG & Co.  
Rommelsdorfer Strasse  
51588 Nümbrecht  
ALLEMAGNE

Bezeichnung der Erfindung/Title of the invention/Titre de l'invention:  
(Falls die Bezeichnung der Erfindung nicht angegeben ist, siehe Beschreibung.  
If no title is shown please refer to the description.  
Si aucun titre n'est indiqué se référer à la description.)

Versandpackung

In Anspruch genommene Priorität(en) / Priority(ies) claimed / Priorité(s)  
revendiquée(s)

Staat/Tag/Aktenzeichen/State/Date/File no./Pays/Date/Numéro de dépôt:

Internationale Patentklassifikation/International Patent Classification/  
Classification internationale des brevets:

B65D/

Am Anmeldetag benannte Vertragstaaten/Contracting states designated at date of  
filing/Etats contractants désignées lors du dépôt:

AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE SK TR

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GIHSKE · GROSSE**

20.11.2002

gi.hk

11 465

**SARSTEDT AG & Co. KG, Rommelsdorferstraße, 51588 Nümbrecht**

**Versandpackung**

Die Erfindung betrifft eine Versandpackung, insbesondere für mit einer Flüssigkeit, z.B. Blut, befüllten Analysengefäßen oder dergleichen, umfassend einen kartonförmigen Behälter, der mit einem Deckel verschließbar ist.

Beim Versand von insbesondere befüllten Analysengefäßen, in der Regel ausgeführt als zentrifugierbare, zylindrische Probenröhrchen, erfordert die Verpackung eine besondere Sorgfalt. Denn während des Transports von beispielsweise einer Blutprobe zu einem Analysenlabor dürfen keine Beschädigungen auftreten. Zum Transport von in einem Pappkarton oder dergleichen Behälter eingelegten Analysengefäßen ist es daher bekannt, deren Lage durch in den Karton gestopftes Füllmaterial, z. B. Granulat, zu sichern. Dies reicht aber häufig zur dauerhaften, exakten Positionierung nicht aus, zumal in Anbetracht der bei einem Transport häufig unvermeidlichen äußeren Stoßeinwirkungen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Versandpackung der eingangs genannten Art zu schaffen, die eine zuverlässige und variable, auch bei unterschiedlich großen Analysen- bzw. Probengefäßen sichere Unterbringung ermöglicht.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Behälter durch bodenseitig mittig aneinandergereiht angeordnete Schwenksegmente unterteilt ist, die als gelenkige Hohlkörper mit sich gegeneinander verschiebenden Wänden und stationärem Boden ausgebildet sind. Die einzelnen, gegebenenfalls unterschiedlich langen, zweckmäßig über die gesamte Behälterlänge vorgesehenen

**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GHSKE · GROSSE**

Schwenksegmente erlauben eine von den jeweiligen Abmessungen der eingelegten Analysengefäße abhängige, zielgenaue Abstützung und Positionierung. Denn durch Herausschwenken eines Schwenksegmentes oder mehrerer Schwenksegmente gemeinsam aus der Mitte zu einer Seite hin, legt sich ein Schwenksegment oder legen sich die mehreren Schwenksegmente vor die betreffende Stirnfläche des Analysen- bzw. Probengefäßes, dessen anderes Ende sich an einer Seitenwand des Versandbehälters abstützt. Da die Schwenksegmente in der Mitte des Versandbehälters angeordnet sind, mit dem sie in der Ausführung z.B. aus Karton sogleich einstückig hergestellt werden können, wobei alternativ eine Nachrüstung als Schwenksegment-Einlegeteil möglich ist, halten sie außerdem gleichzeitig die parallel zueinander abgelegten Analysengefäße auf Abstand.

Je nachdem, zu welcher Seite hin die Schwenksegmente ausgeschwenkt werden oder auch bei eingelagerten Analysengefäßen mit unterschiedlichem Durchmesser, verschieben sich die im Ausgangszustand vertikal ausgerichteten, bodenseitig befestigten Seitenwände der im Ausgangszustand im wesentlichen rechteckigen Schwenksegmente in Richtung zur Schwenkseite parallelogrammartig gegeneinander. Hierbei nehmen die Schwenksegmente in dem Versandbehälter eine Lage ein, in der eine Übergangskante von einer Seitenwand zur Deckfläche der Schwenksegmente eine nach oben, zum Deckel des Versandbehälters gerichtete, dachförmige Hochkantlage einnimmt. Wenn dann der Versandbehälter durch den Deckel verschlossen wird, legt sich dieser an die Übergangskanten der Schwenksegmente an und übt auf diese über deren Wände eine gegen die eingelagerten Analysengefäße gerichtete Spreizkraft aus, was die lagesichere Positionierung der eingelagerten Analysengefäße begünstigt.

Weitere Merkmale und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus dem Patentanspruch und der nachfolgenden Beschreibung eines in der einzigen Zeichnungsfigur schematisch dargestellten Ausführungsbeispiels der Erfindung.

**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GHSKE · GROSSE**

Eine gezeigte Versandpackung 1 besteht aus einem aus einem Materialzuschnitt einstückig mit einem Boden 2, Längswänden 3a, 3b, Stirnwänden 4a, 4b und einem Deckel 5 hergestellten, im Ausführungsbeispiel rechteckigen Behälter 6. Dieser ist im geöffneten Zustand gezeigt; zum Verschließen wird der Deckel 6 eingeklappt und über seitliche Laschen 7 bzw. 8 mit den Längs- und Stirnwänden 3a, 3b bzw. 4a, 4b verrastet.

In der Mitte des Behälters 6 sind in Längsrichtung aneinandergereiht zahlreiche Schwenksegmente 9a bis 9d angeordnet. Diese sind als gelenkige Hohlkörper 10 ausgebildet, wobei ihre - in der nicht dargestellten Ausgangslage vertikalen - Seitenwände 11a, 11b zwar mit dem Boden 2 des Behälters 6 verbunden, jedoch über diese Anbindungen gelenkig sind. In dem Behälter 6 sind im Ausführungsbeispiel zwei Analysen- bzw. Probengefäße 12a, 12b eingelagert, die von unterschiedlicher Länge und unterschiedlichem Durchmesser sind.

In dieser Gebrauchslage der Versandpackung 1 wird das eine Stirnende des Analysen- und Probengefäßes 12b durch die aus der Mitte heraus nach links verschwenkten bzw. -schobenen Schwenksegmente 9a und das andere Stirnende von der Behälterwand 4a abgestützt. Das gegenüber dem Probengefäß 12a kürzere und dickere Probengefäß 12b wird an seinem einen Stirnende von dem aus der Mitte herausgeschwenkten Schwenksegment 9c und das andere Stirnende ebenfalls von der Behälterwand 4a abgestützt. Die nicht zur stirnseitigen Abstützung der Analysen- bzw. Probengefäße 12a, 12b benötigten Schwenksegmente 9d und 9b haben mit ihren Seitenwänden 11a und 11b um ihre Befestigungen am Boden 2 eine Schwenkbewegung hin zu dem im Durchmesser dünneren Probengefäß 12b gemacht.

Die der seitlichen Abstützung und der Abstandshaltung der eingelagerten Probengefäße 12a und 12b dienenden Schwenksegmente 9d und 9b nehmen hierbei mit ihren Übergangskanten 13 bzw. Ecken - jeweils von den Seitenwänden 11a zu

**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GIHSKE · GROSSE**

den Deckenflächen 14 - eine dachartige Hochkantklage ein. Beim Verschließen des Behälters 6 durch Zuklappen des Deckels 5 drückt dieser auf die Übergangskanten 13 der Schwenksegmente und übt damit eine zielgerichtete Vorspannung auf die Probengefäße 12a, 12b aus, was deren lagesichere Positionierung und Halterung weiter begünstigt.

Durch die Unterteilung des Behälters 1 mittels zahlreicher aneinandergereihter, individuell nutzbarer Schwenksegmente 9a bis 9d ist eine sichere Halterung und Positionierung von eingelagerten Analysen- bzw. Probengefäßen 12a, 12b möglich, die sich variabel an die vorgegebenen Abmessungen der Gefäße anpassen läßt. Die Abmessungen bestimmen die Zahl der aus der Mitte entweder nach rechts oder nach links herauszuschwenkenden Schwenksegmente und die Zahl der zur Abstandshalterung und seitlichen Abstützung sich aus der Mitte zu einer Seite hin verschiebenden Schwenksegmente.

**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GIHSKE · GROSSE**

20.11.2002

gi.hk

11 465

SARSTEDT AG & Co. KG, Rommelsdorferstraße, 51588 Nümbrecht

**Patentanspruch:**

1. Versandpackung, insbesondere für mit einer Flüssigkeit, z. B. Blut, befüllten Analysengefäßen oder dergleichen, umfassend einen kartonförmigen Behälter, der mit einem Deckel verschließbar ist,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
daß der Behälter (6) durch bodenseitig mittig aneinandergereiht angeordnete Schwenksegmente (9a bis 9d) unterteilt ist, die als gelenkige Hohlkörper (10) mit sich gegeneinander verschiebenden Wänden (11a, 11b) und stationärem Boden (2) ausgebildet sind.

**PATENTANWÄLTE · HEMMERICH · VALENTIN · GHSKE · GROSSE**

20.11.2002

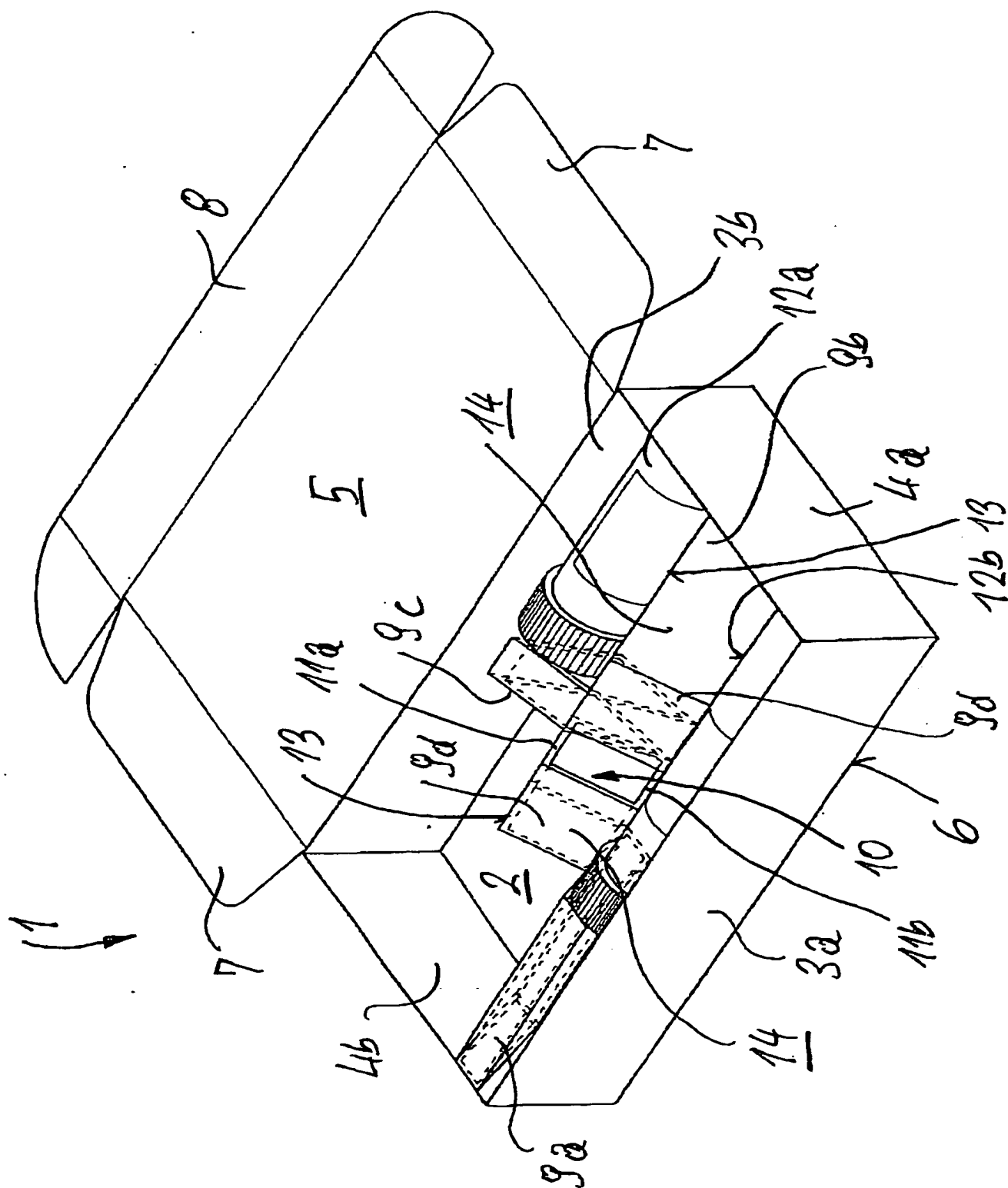
gi.hk

11 465

SARSTEDT AG & Co. KG, Rommelsdorferstraße, 51588 Nümbrecht

**Zusammenfassung:**

Bei einer Versandpackung, insbesondere für mit einer Flüssigkeit, z. B. Blut, befüllten Analysegefäßen oder dergleichen, umfassend einen kartonförmigen Behälter, der mit einem Deckel verschließbar ist, ist der Behälter durch bodenseitig mittig aneinandergereiht angeordnete Schwenksegmente unterteilt, die als gelenkige Hohlkörper mit sich gegeneinander verschiebenden Wänden und stationärem Boden ausgebildet sind.



• • • T e l e f a x • • •

**An / To:** Europäisches Patentamt

- 80298 München

Diese Sendung besteht aus 14 Seite(n)  
einschließlich DeckblattThis set consists of 14 page(s)  
incl. cover sheet

Datum / Date: 20.11.2002

Ihr Zeichen / Your Ref.:

Unser Zeichen / Our Ref.: 11 465

Unser Fax / Our Fax: GE (0211) 6798933

**Von / From:** Patentanwälte Hemmerich & Kollegen  
Eduard-Schloemann-Str. 55 · 40237 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 6798977  
E-mail: Due-Pat@t-online.de

- Hammerich, F.W. (bis 1995)
- Valentin, E., Dipl.-Ing. · Siegen
- Ghske, W., Dipl.-Ing. · Düsseldorf
- Grosse, W.-D., Dipl.-Ing. · Siegen

Bemerkungen / Remarks: